



SI-Club Lauterbach-Vogelsberg spendet für den Kinderhort

Für die dritte Auflage seines Benefiz-Adventskalenders hatte der Soroptimist International Club Lauterbach-Vogelsberg im vergangenen Jahr ein winterliches Motiv aus dem Vogelsberg gesucht und dafür einen Malwettbewerb ausgelobt. Über 60 kleine und große Künstler hatten daran teilgenommen. Darunter auch Kinder aus dem Lauterbacher Kinderhort. Zwar war keines ihrer Bilder am Ende das Siegerbild geworden, aber trotzdem habe ihnen die Teilnahme Spaß ge-

macht, obwohl es schwer gewesen sei, im Sommer ein Winterbild zu malen. Das erklärten gestern Anna und Lennard stellvertretend für die anderen Hortkinder der Präsidentin des SI-Clubs, Gudrun Bornkessel (hintere Reihe, Zweite von links), die der städtischen Betreuungseinrichtung zusammen mit Stefanie Richter und Susanne Bolduan einen Besuch abstattete. Die SI-Club-Vertreterinnen hatten einen großen Scheck über 3025,56 Euro mitgebracht, den sie dem Förderverein des Hor-

tes überreichten. Genau die Hälfte des Erlöses, der aus dem Verkauf der 2000 Adventskalender erzielt werden konnte. Die andere Hälfte soll zu einem späteren Zeitpunkt für den Vogelsberggarten in Ulrichstein gespendet werden. Fördervereinsvorsitzende Ute Kirst und Hortleiterin Edith Becker dankten ihnen für die „Superspende“, dank der jetzt die in den Sommerferien geplante Hortfreizeit an die Ostsee stattfinden könne. „Bei der Fahrt kommen auch Kinder, die sonst nie ver-

reisen können, in den Genuss, Strand und Meer kennenzulernen“, freuten sie sich. Die Kinder, die am Malwettbewerb teilgenommen hatten, hatten auch für Gudrun Bornkessel und ihre Begleiterinnen ein Geschenk. Sie überreichten ihnen ein Bild mit ihren Handabdrücken, Gudrun Bornkessel bekam zudem eine von Anna gestaltete Dackelkarte, da die Präsidentin eine große Dackelliebhaberin ist. „Der sieht ja aus wie mein Nino“, zeigte die sich begeistert. cke/Foto: Kempf